

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	9
1. Von den Anfängen bis zur Zeit der Auflösung 1935	13
1.1. Die Bedeutung des Sports in der Jugendarbeit der katholischen Kirche bis zur Gründung des DJK Sportverbandes 1920	13
1.2. Die DJK in Münster in der Weimarer Zeit	18
1.3. Von der „Rhein-Weser Turn- und Sportlehrstätte“ zur „Reichslehrstätte“	18
1.4. Der Verein als Rechtsträger	28
1.5. Bildungsarbeit in der Reichslehrstätte für und durch den Sport	29
1.6. Blütezeit trotz wirtschaftlicher Probleme vor der Auflösung unter NS-Herrschaft	35
2. Wiederbelebung der Sportorganisationen und Wiederaufbau der DJK-Sportschule nach dem Zweiten Weltkrieg	39
2.1. Die DJK in der Zeit des Wiederaufbaus	39
2.2. Der lange Weg zum Wiederaufbau der Lehrstätten und des Schwimmbades	42
2.3. Die DJK-Sportschule ‚Kardinal von Galen‘	52
2.4. Die Bildungsarbeit in der DJK Sportschule ‚Kardinal von Galen‘	56
3. Personelle und strukturelle Veränderungen im DJK-Verband nach 1970	61
3.1. Die Verbandstage 1970 und 1974	61
3.2. Auswirkungen dieser Veränderungen auf den Trägerverein und die DJK-Sportschule	61
4. Der Bildungsauftrag des DJK-Verbandes und die Bildungsarbeit in der DJK-Sportschule	63
4.1. Die Entwicklung der Bildungsarbeit im DJK-Verband	63
4.2. Übungsleiter-Ausbildung	68
4.3. Übungsleiter-Ausbildung für besondere Zielgruppen	80
4.3.1. Sport mit behinderten Menschen	80

4.3.2. Sport mit älteren Menschen	83
4.3.3. Sport in der Prävention	86
4.4. Fachspezifische und zielgruppenorientierte Bildungsangebote .	87
4.4.1. Priesterwerkwoche (seit 1975)	87
4.4.2. Skifreizeit (seit 1976)	90
4.4.3. Seminar der hauptberuflichen Mitarbeitenden im DJK-Verband (seit 1977)	91
4.4.4. Sportexerzitien, Bewegung und Besinnung (seit 1993) . . .	94
4.5. Sport mit benachteiligten Menschen – Integration und Inklusion	101
4.5.1. Spiel- und Sportfest für Menschen mit Behinderung – Friedensspiele	101
4.5.2. Bildungsfreizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung . .	105
4.5.3. Sozialpädagogische Angebote für den Sport mit arbeitslosen Jugendlichen	106
5. Bauliche Modernisierung für zeitgemäße Bildungsarbeit im Verband	111
5.1. Umbaumaßnahmen 1978	116
5.2. Neubau einer Sporthalle 1988/89	120
5.3. Ausbau und Modernisierungen 1991/1992	122
5.4. Generalsanierung mit Erweiterung 1994/95	125
6. Die wirtschaftliche Entwicklung der DJK-Sportschule	133
7. Neuorientierung und Ausrichtung des DJK-Bildungs- und Sportzentrums von 2007 bis 2020	143
8. Der Trägerverein als Rechtsträger	149
8.1. Vereinsgründung 1928 und Entwicklung bis 1980	149
8.2. Einschränkung der Entscheidungsfreiheit des Vereins durch die umfassende Aufsicht des Bistums 1981/1982	153
8.3. Namensänderung der DJK-Sportschule 2004 in „DJK-Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal von Galen““	155
8.4. Grundlegende Änderungen 2010: Namen, Zusammensetzung und Aufsicht	157
8.5. Auflösungsbeschluss und Widerrufung 2018	160
8.6. Gründung der DJK Bildung- und Sport Stiftung 2020	162

9. Entwicklung eines Masterplanes: Projekte zur wirtschaftlichen Sicherung des DJK Zentrums	167
10. Das DJK Sportbad „Die Koburg“	181
10.1. Die Anfänge des Bades von 1926–1934	181
10.2. Wiederaufbau nach dem Krieg	186
10.3. Verkauf des Bades an die Stadt Münster 2016	211
11. Was bleibt – ein zusammenfassendes Schlusswort	215
12. Personen in Vereinsführung, Schul- und Badleitung	217
13. Abbildungsverzeichnis	221
14. Literatur- und Quellenverzeichnis	229
Literatur	229
Zeitschriften, Druckschriften und Medienbeiträge	229
Abkürzungen	231